Regierungspräsidium Karlsruhe

Dammertüchtigung Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXV „Knielinger See“ Wasserbau

Genehmigungsplanung
29.11.2024

Grunderwerbsliste

Anlage 7.1

IUS Institut für Umweltstudien
Weibel & Ness GmbH
Römerstraße 56
69115 Heidelberg

BIT INGENIEURE

Standort Karlsruhe
Am Storrenacker 1 b
76139 Karlsruhe
Tel. +49 721 96232-10
www.bit-ingenieure.de

1 Grunderwerbsliste

Von den Ausbaumaßnahmen werden Grundstücke betroffen oder in Anspruch genommen, die sich bisher nicht im Eigentum des Landes befinden. Folgende Arten der Inanspruchnahme und beabsichtigte Regelungen mit den Eigentümern sind zu unterscheiden:

		Inanspruchnahme		Regelung mit den Eigentümern			
		dauerhaft	temporär	Erwerb	Entschädigung	Grunddienstbarkeit (Nutzungs-beschränkung)	Vertragliche Regelung (Nutzungs-beschränkung)
a)	Deichaufstandsfläche	**x**				**x**	
b)	Deichschutzstreifen	**x**				**x**	
e1)	Ausgleichsfläche	**x**			**x**	**x**	
Innerhalb der baumfreien Zone							
c1)	Wegeherstellung				**x**	**x**	
c2)	Abdeckung der i_{krit}-Fläche		**x**		**x**	**x**	
c3)	Baustreifen, Zwischenlagerfläche		**x**		**x**		
c4)	baumfrei	**x**			**x**	**x**	
e2)	Ausgleichsfläche Private Eigentümer	**x**			**x**	**x**	
e3)	Ausgleichsfläche Öffentliche Eigentümer	**x**			**x**		**x**
Außerhalb der baumfreien Zone							
d1)	Abdeckung der i_{krit}-Fläche		**x**		**x**	**x**	
d2)	Baustreifen, Zwischenlagerfläche		**x**		**x**		
e4)	Ausgleichsfläche Private Eigentümer	**x**			**x**	**x**	
e5)	Ausgleichsfläche Öffentliche Eigentümer	**x**			**x**		**x**

Flächen für Baumaßnahmen

Für die Maßnahme wird kein Grunderwerb durchgeführt. Die Sicherung der Dammaufstandsflächen und der Dammschutzzone sowie weitere erforderliche Regelungen zum Betrieb und zur Unterhaltung des Dammabschnitts erfolgen über die Eintragung von Grunddienstbarkeiten auf den betroffenen Flächen

(a, b und c1 in obiger Tabelle). Der Anteil der betroffenen Flächen ist im Lageplan und in der Grunderwerbsliste dargestellt.

Die Flächeninanspruchnahme ist mit den öffentlichen Eigentümern und den Industrieanliegern abgestimmt. Die Abstimmung mit weiteren wasser- und landseitig betroffenen Grundstückseigentümern erfolgt im Zuge des Planfeststellungsverfahrens.

Während der Bauausführung werden Flächen temporär in Anspruch genommenen, um die ikrit-Fläche abzudecken und um den notwendigen Baustreifen und Zwischenlagerflächen bereitzustellen (c2, c3, d1 und d2 in obiger Tabelle).

In der baumfreien Zone und auf der abgedeckten i_{krit}-Fläche muss die zukünftige Nutzung eingeschränkt werden (c2, c4, d1).

Die Flächen werden entsprechend ihrer bisherigen Nutzung und für die Dauer der Inanspruchnahme nach den üblichen Sätzen einheitlich entschädigt.

In den Grundstücksverzeichnissen sind die betroffenen Flächen aufgeführt und die Flächengrößen für dauerhafte und temporäre Inanspruchnahme ausgeworfen. Die tatsächlich beanspruchten Flächengrößen werden bei bzw. nach der Bauausführung vermessungstechnisch exakt festgehalten.

Ausgleichsflächen

Von den naturschutz-/ forstrechtlichen Schutz-, Vorsorge- und Ausgleichsmaßnahmen sind Grundstücke betroffen oder werden in Anspruch genommen, die sich bisher nicht im Eigentum des Landes befinden.

Ausgleichsflächen mit Lage in der baumfreien Zone, von Restgrundstücken (teilweise bereits von Deichaufstandsfläche und Deichschutzstreifen dauerhaft beansprucht) oder trassenferne Ausgleichsgrundstücke, die sich in Privatbesitz befinden, werden dauerhaft beansprucht (e1) die Nutzungsbeschränkung als naturschutzrechtliche Ausgleichsfläche soll als Grunddienstbarkeit ins Grundbuch aufgenommen werden (je nach Lage des Grundstücks innerhalb oder außerhalb der baumfreien Zone: e2 oder e4). Befinden sich die Flächen bereits in öffentlichem Besitz, wird eine entsprechende vertragliche Regelung angestrebt (je nach Lage des Grundstücks innerhalb oder außerhalb der baumfreien Zone: e3 oder e5).

Bei Lage der Ausgleichsfläche in der baumfreien Zone und / oder im Bereich der i_{krit}-Überdeckung erfolgt eine zusätzliche Nutzungsbeschränkung im Hinblick auf die dauerhafte Freihaltung der Fläche von Bäumen bzw. die dauerhafte Erhaltung der Überdeckung (siehe oben).

Es ist vorgesehen, die Nutzungsbeschränkung teilweise und ortsüblich zu entschädigen.

Die Abstimmung mit den betroffenen Grundstückseigentümern erfolgt im Zuge des Planfeststellungsverfahrens.

Aufgestellt (BIT/IUS)
Rebekka Langsch (BIT)
Martin Schmitteckert (IUS)

Karlsruhe, 29.11.2024

ppa. Michael Grumann

BIT Ingenieure AG
Am Storrenacker 1 b
76139 Karlsruhe

Tel.: +49 721 96232-10
karlsruhe@bit-ingenieure.de

1	2	3	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
OZ	Lage Damm-km (lt. Vermessung) eine Zahl (Mitte zwischen den beiden Schnittpunkten der Grenzen des Flurstücks mit der Dammachse)	Gemarkung [Text]	Gemarkung	Flur	Flurstück - Zähler und Nenner	Nutzungsart(en)	Flurstücksfläche (ALKIS) [m²]	dauerhaft in Anspruch zu nehmende Fläche (Grunddienstbarkeit) [m²]	vorübergehend in Anspruch zu nehmende Fläche [m²]	dauerhaft zu beschränkende Fläche (Grunddienstbarkeit / vertragl. Regelung) [m²]	Anteil Ausgleich für Naturschutz. [m²]	Eigentum
1	27+700	3620	Karlsruhe	0	7832		12.836	406	0	5.769	3.020	Stadt Karlsruhe
2	27+300	3620	Karlsruhe	0	7832 / 2		45.456	134	0	3.816	1.905	Stadt Karlsruhe
3	26+500	3620	Karlsruhe	0	7832 / 3		15.286	16.177	1.862	5.600	5.315	Stadt Karlsruhe
4	26+500	3620	Karlsruhe	0	7832 / 4		145.975	3.830	5.176	201.337	197.417	Stadt Karlsruhe
5	27+525	3620	Karlsruhe	0	7832 / 5		21.085	1.644	2.782	7.577	4.795	Stadt Karlsruhe
6	27+525	3620	Karlsruhe	0	7832 / 6		2.054	266	0	941	250	Stadt Karlsruhe
7	27+250	3620	Karlsruhe	0	7833		14.317	0	0	7.256	7.256	Stadt Karlsruhe
8	27+275	3620	Karlsruhe	0	7844		98.664	0	0	19.669	19.669	Stadt Karlsruhe
9	27+000	3620	Karlsruhe	0	7846		7.770	385	0	1.304	631	KVVH
10	26+950	3620	Karlsruhe	0	7846 / 1		3.395	1.663	243	4.313	4.070	KVVH
11	26+500	3620	Karlsruhe	0	14524/2		2.425	0	0	272	272	Baden-Württemberg
12	26+500	3620	Karlsruhe	0	14524/5		1.123	0	0	10	10	KVVH
13	26+500	3620	Karlsruhe	0	14525		41.406	5.590	0	9.172	4.432	KVVH
14	26+500	3620	Karlsruhe	0	14526/2		15.752	0	1.051	1.344	1.344	KVVH
15	28+325	3620	Karlsruhe	0	37615		290.676	0	0	56.156	56.156	Stadt Karlsruhe
16	27+850	3620	Karlsruhe	0	37615/6		81.493	0	0	19.843	19.843	Stadt Karlsruhe
17	28+175	3620	Karlsruhe	0	38937		1.583.018	4.549	13.031	270.085	257.054	Stadt Karlsruhe
18	27+300	3620	Karlsruhe	0	38937 / 11		863	463	398	625	227	Baden-Württemberg
19	27+900	3620	Karlsruhe	0	39299		61.370	58.524	1.623	45.588	39.399	Baden-Württemberg
20	28+650	3620	Karlsruhe	0	39300		29.162	3.909	0	14.476	3.908	republik Deutschland
21	29+050	3620	Karlsruhe	0	39996		9.834	396	0	275	275	Stadt Karlsruhe
22	28+175	3620	Karlsruhe	0	40154		394.685	0	0	19.490	19.490	Stadt Karlsruhe
23	28+600	3620	Karlsruhe	0	40156		167.262	0	0	136.547	136.547	Stadt Karlsruhe
							Summe	**97.936**	**26.165**	**831.466**	**783.285**	

1	2	3	3a	3b	3c	11	12	13	14	15	16	17
OZ	Lage Damm-km (lt. Vermessung) eine Zahl (Mitte zwischen den beiden Schnittpunkten der Grenzen des Flurstücks mit der Dammachse)	Gemarkung [Text]	Gemarkung	Flur	Flurstück - Zähler und Nenner	a) Dammaufstandsfläche, dauerhafte Inanspruchnahme Grunddienstbarkeit [m²]	b) Dammschutzstreifen, dauerhafte Inanspruchnahme Grunddienstbarkeit sowie Baustreifen, Zwischenlagerflächen etc., temporäre Inanspruchnahme [m²]	c1) Dammaufstandsfläche, dauerhafte Nutzungsbeschränkung und Nutzungsänderung [m²]	c2) Baumfreie Zone, Nutzungsänderung: Flächenabdeckung (Ikrit), temporäre Inanspruchnahme [m²]	c3) Baumfreie Zone, Nutzungsänderung: Nutzung als Baustreifen, Zwischenlagerflächen etc., temporäre Inanspruchnahme [m²]	c4) Baumfreie Zone,Außer baumfrei keine weitere Nutzungsbe-schränkung [m²]	d1) Flächen außerhalb baumfreier Zone: Flächenabdeckung (Ikrit), temporäre Inanspruchnahme [m²]
1	27+700	3620	Karlsruhe	0	7832		406				2.749	
2	27+300	3620	Karlsruhe	0	7832 / 2		134				1.911	
3	26+500	3620	Karlsruhe	0	7832 / 3	8.043	8.134		1	284		
4	26+500	3620	Karlsruhe	0	7832 / 4	2.290	1.539		1.267	2.652		
5	27+525	3620	Karlsruhe	0	7832 / 5	558	1.085		113	2.668		
6	27+525	3620	Karlsruhe	0	7832 / 6	48	218				691	
7	27+250	3620	Karlsruhe	0	7833							
8	27+275	3620	Karlsruhe	0	7844							
9	27+000	3620	Karlsruhe	0	7846	143	241				673	
10	26+950	3620	Karlsruhe	0	7846 / 1	1.556	107			243		
11	26+500	3620	Karlsruhe	0	14524/2							
12	26+500	3620	Karlsruhe	0	14524/5							
13	26+500	3620	Karlsruhe	0	14525	3.741	1.849				4.740	
14	26+500	3620	Karlsruhe	0	14526/2							
15	28+325	3620	Karlsruhe	0	37615							
16	27+850	3620	Karlsruhe	0	37615/6							
17	28+175	3620	Karlsruhe	0	38937	524	4.025		204	12.827		
18	27+300	3620	Karlsruhe	0	38937 / 11	463				398		
19	27+900	3620	Karlsruhe	0	39299	53.307	5.217			1.623	4.566	
20	28+650	3620	Karlsruhe	0	39300	94	3.815				10.568	
21	29+050	3620	Karlsruhe	0	39996	391	5					
22	28+175	3620	Karlsruhe	0	40154							
23	28+600	3620	Karlsruhe	0	40156							

1	2	3	3a	3b	3c	18	19	20	21	22	23
OZ	Lage Damm-km (lt. Vermessung) eine Zahl (Mitte zwischen den beiden Schnittpunkten der Grenzen des Flurstücks mit der Dammachse)	Gemarkung [Text]	Gemarkung	Flur	Flurstück - Zähler und Nenner	d2) Flächen außerhalb baumfreier Zone: Nutzung als Baustreifen, Zwischenlagerflächen etc., temporäre Inanspruchnahme [m²]	e1)Ausgleichsflächen, dauerhafte Inanspruchnahme, Grunddienstbarkeit [m²]	e2) Baumfreie Zone,Ausgleichsfläche, Nutzungsbeschränkung,Grunddienstbarkeit [m²]	e3) Baumfreie Zone,Ausgleichsfläche, Nutzungsbeschränkung,Vertragliche Regelung [m²]	e4) FlächenAußerhalb baumfreier Zone:Ausgleichsfläche, Nutzungsbeschränkung, Grunddienstbarkeit [m²]	e5) FlächenAußerhalb baumfreier Zone:Ausgleichsfläche, Nutzungsbeschränkung, Vertragliche Regelung
1	27+700	3620	Karlsruhe	0	7832					3020	
2	27+300	3620	Karlsruhe	0	7832 / 2			1.771		134	
3	26+500	3620	Karlsruhe	0	7832 / 3	1.577		412		4903	
4	26+500	3620	Karlsruhe	0	7832 / 4	1.256		3.750		193667	
5	27+525	3620	Karlsruhe	0	7832 / 5			2.767		2028	
6	27+525	3620	Karlsruhe	0	7832 / 6			130		120	
7	27+250	3620	Karlsruhe	0	7833					7256	
8	27+275	3620	Karlsruhe	0	7844					19669	
9	27+000	3620	Karlsruhe	0	7846			246		385	
10	26+950	3620	Karlsruhe	0	7846 / 1			1.032		3038	
11	26+500	3620	Karlsruhe	0	14524/2					272	
12	26+500	3620	Karlsruhe	0	14524/5					10	
13	26+500	3620	Karlsruhe	0	14525			38		4394	
14	26+500	3620	Karlsruhe	0	14526/2	1.051				1344	
15	28+325	3620	Karlsruhe	0	37615					56156	
16	27+850	3620	Karlsruhe	0	37615/6					19843	
17	28+175	3620	Karlsruhe	0	38937			403		256651	
18	27+300	3620	Karlsruhe	0	38937 / 11			37		190	
19	27+900	3620	Karlsruhe	0	39299			853		38546	
20	28+650	3620	Karlsruhe	0	39300					3908	
21	29+050	3620	Karlsruhe	0	39996					275	
22	28+175	3620	Karlsruhe	0	40154					19490	
23	28+600	3620	Karlsruhe	0	40156					136547	